

## Реактивные пехотные огнеметы РПО-А, РПО-З, РПО-Д „Шмель”

Kennzeichnung

Abschlussdeckel:

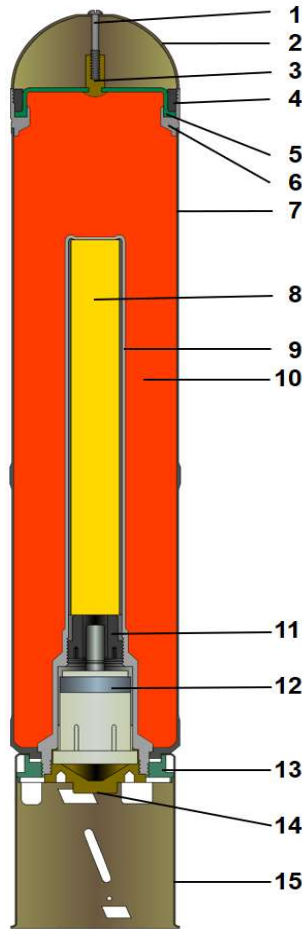
RPO-A



RPO-Z



RPO-D



Raketen-Infanterie-Flammenwerfer RPO-A, RPO-Z, RPO-D "Hummel"

Kurz-Bez. : 93 mm Rak RPO-A, -Z, -D  
 Herkunft : RUS  
 Einsatz : Neuzeit  
 Kampfmittelart : Boden-Boden Rakete  
 Kampfmittelsorte : Spreng (thermobarisch), Brand, Nebel  
 Werkstoff : Aluminium  
 Form : zylindrisch

Bezünderung : BDAZ B-695 (W-695)

Länge, Gesamt- : 547,0 mm  
 Länge, Gefkopf- : mm  
 Durchmesser : 93,0 mm  
 Masse, Rakete : 4.070,0 g  
 Wirkladung : Thermobar Isopropylnitrat und Aluminium (RPO-A)  
 Brand МПС-1 А (MPS-1A) (RPO-Z) unb. Zusammens.  
 Nebel Phosphorbasis (RPO-D)

Masse, Wirkldg. : 2.100,0 g  
 bis : 2.300,0 g  
 Zerlegeladung : Hexogen:Aluminium:Wachs  
 (74:20:6)

Masse, Zerlegeladg. : 216,0 g

Treibsatz :  
 Masse, Treibsatz : g  
 RakMotAnz. : Schwarzpulver  
 Masse, RakMotAnz. : g  
 Anzd. RakMotAnz. : elektrisch

Kennzeichnung : kyr. Beschriftung

Farbkennzeichnung : auf dem Abschlussdeckel des Abschussrohres

1 Schraube  
 2 Ballistische Haube  
 3 Haltestück  
 4 Gewinding  
 5 Verschlussdeckel  
 6 Verbindungshülse  
 7 Geschosshülle (Al)  
 8 Zerlegeladung  
 9 Zerlegerhülse

10 Füllung  
 11 Adapterschraube  
 12 BDAZ B-695 (W-695)  
 13 Gewinding  
 14 Adapterschraube  
 15 Leitwerkhülse (St)  
 (Darstellung ohne Leitwerkflügel  
 und Treibladung)

### Allgemeines:

Die Entwicklung des Reaktiven-Infanterie-Flammerwerfers begann 1975 in Tula. Er wurde zwischen 1985 und 1987 in die russischen Streitkräfte eingeführt. Die Waffe arbeitet nach dem Prinzip einer Düsenkanone, deren Treibladung in einer Hochdruckkammer gezündet wird. Durch den sich aufbauenden Druck beim Abschuss wird die Hochdruckkammer von der Rakete getrennt. Die Rakete verlässt das Abschussrohr mit einer leichten Rollbewegung. Zusätzlich wird sie auf der Flugbahn durch vier Leitwerkflügel aus Federblech stabilisiert.



